

# Inhaltsverzeichnis

<b>Über die Autorin</b> .....	<b>7</b>
<b>Einführung</b> .....	<b>21</b>
Über dieses Buch. ....	21
Konventionen in diesem Buch. ....	22
Törichte Annahmen über den Leser. ....	22
Was Sie nicht lesen müssen. ....	23
Wie dieses Buch aufgebaut ist. ....	23
Teil I: Was der Betriebsrat kann und darf. ....	23
Teil II: Die tägliche Arbeit. ....	23
Teil III: Die Betriebsversammlung. ....	24
Teil IV: Verhandlungen mit dem Arbeitgeber. ....	24
Teil V: Die Wahl. ....	24
Teil VI: Der Top-Ten-Teil. ....	24
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden. ....	24
Wie es weitergeht. ....	25
 <b>TEIL I</b>	
<b>WAS DER BETRIEBSRAT KANN UND DARF</b> .....	<b>27</b>
 <b>Kapitel 1</b>	
<b>Betriebsrat – wozu eigentlich?</b> .....	<b>29</b>
Die betriebliche Interessenvertretung. ....	29
Was kann der Betriebsrat, was ich nicht kann? .....	30
Auf dem Boden des Gesetzes. ....	32
Welche Aufgaben hat der Betriebsrat denn nun eigentlich? .....	32
Betriebliche Mitbestimmung – ein kurzer Überblick. ....	34
Wo der Betriebsrat nichts zu sagen hat. ....	36
Wir streiken – nicht! .....	36
Kein Betriebsrat ohne Wahl. ....	36
Weshalb ausgerechnet ich? .....	37
»Betriebsrat? Das erlaubt unser Chef nie!« .....	37
»Das kann ich nicht« .....	37
»Dafür habe ich keine Zeit« .....	38
»Das traue ich mir nicht zu« .....	38
»Wir brauchen keinen Betriebsrat« .....	39
»Wenn ich kandidiere, kann ich mir meine nächste Beförderung abschminken« .....	39
»Aber was habe ich persönlich davon?« .....	40
»Und der Arbeitgeber?« .....	40
Ehre, wem Ehre gebührt. ....	41

## Kapitel 2

<b>Betriebsrat und andere Gremien</b> .....	<b>43</b>
Die Größe des Betriebsrats .....	43
Wer wählt? .....	44
Der Betriebsratsvorsitzende .....	44
Die Aufgaben des Vorsitzenden .....	45
Der Betriebsausschuss .....	47
Größe und Zusammensetzung .....	47
Die Aufgaben des Betriebsausschusses .....	48
Andere Ausschüsse des Betriebsrats .....	49
Wir sind nicht allein – Gremien und Ausschüsse .....	49
Der Wirtschaftsausschuss .....	49
Der Arbeitsschutzausschuss .....	51
Aufgaben auf Arbeitsgruppen übertragen .....	53
Wird die Arbeit des Betriebsrats durch Arbeitsgruppen einfacher? .....	53
In großem Stil – Gesamt- und Konzernbetriebsräte .....	54
Der Gesamtbetriebsrat .....	54
Der Konzernbetriebsrat .....	56
Arbeitnehmer im Aufsichtsrat – die Unternehmensmitbestimmung .....	56
Sonderrechte für Sonderfälle .....	56
Jugend- und Auszubildendenvertretung .....	56
Schwerbehindertenvertretung .....	57
Sprecherausschuss .....	57
Die Gewerkschaften .....	57
Gewerkschaftliche Vertrauensleute .....	58

## Kapitel 3

<b>Soziale Angelegenheiten – ohne Betriebsrat geht gar nichts</b> .....	<b>61</b>
Das Herz der Betriebsratsarbeit: Die Mitbestimmungsrechte .....	61
Die Mitbestimmungsrechte in sozialen Angelegenheiten .....	62
Initiativrecht .....	63
Fragen der betrieblichen Ordnung .....	64
Die tägliche Arbeitszeit .....	67
Überstunden .....	68
Kurzarbeit .....	69
Wo und wann gibt es Geld? .....	70
Urlaubsgrundsätze .....	70
Überwachung .....	71
Arbeits- und Gesundheitsschutz .....	73
Sozialeinrichtungen .....	75
Werkwohnungen .....	76
Betriebliche Lohngestaltung .....	76

Festsetzung der Akkord- und Prämiensätze .....	77
Betriebliches Vorschlagswesen .....	78
Gruppenarbeit .....	79
Mitbestimmung bei der Qualifizierung von Mitarbeitern .....	79

## Kapitel 4

<b>Einstellung und Kündigung.....</b>	<b>81</b>
Mitbestimmung bei Einstellungen .....	81
Die innerbetriebliche Ausschreibung .....	82
Eigene Vorschläge zur Beschäftigungssicherung .....	83
Wie entscheidet der Betriebsrat?.....	83
Versetzung, Umgruppierung, Umsetzung .....	85
Zustimmung nicht erteilt! .....	85
Mitbestimmung bei Kündigung.....	86
Eine Kündigung ohne Anhörung des Betriebsrats ist unwirksam .....	86
Beschlussfassung des Betriebsrats .....	86
Der Widerspruch des Betriebsrats verhindert die Kündigung zunächst nicht! .....	92
Beratungs- und Informationsrechte .....	93
Worüber muss der Arbeitgeber informieren? .....	93
Wenn die Information nur spärlich fließt .....	94
Einblick in die Gehaltslisten .....	94
Arbeitgeber, seid nett zu Betriebsräten .....	96

## Kapitel 5

<b>Betriebsratsarbeit konkret .....</b>	<b>97</b>
Die Aufgaben des Betriebsrats .....	97
Absatz 1: Überwachung .....	98
Absätze 2 und 3: Gestaltung .....	99
Absätze 4, 6 und 7: Schutz .....	99
Absätze 2a und b, 5, 8 und 9: Förderung .....	99
Jetzt geht's los .....	100
Was nicht zur Betriebsratsarbeit gehört .....	101
Wie Sie ein Projekt auf die Beine stellen .....	101
Wer macht was im Betriebsrat?.....	103
Aufgaben gerecht verteilen .....	103
Der richtige Ansprechpartner für jeden .....	104
Das Beratungsgespräch .....	104
Die Sprechstunde .....	106
Ist da wer? .....	107
Pst, vertraulich .....	108
So viel Zeit muss sein – für die Betriebsratsarbeit .....	109
Und die Arbeit? .....	110
Betriebsratsarbeit ist Arbeit .....	111
Freistellung .....	111

**TEIL II**  
**DIE TÄGLICHE ARBEIT** ..... **113**

**Kapitel 6**  
**Das Betriebsratsbüro** ..... **115**

Lage und Größe .....	115
Die Suche nach dem besten Ort .....	116
Platz für alle .....	116
Schlüsselstellung .....	117
Nichts hören, nichts sehen .....	117
Tisch und Stuhl und mehr .....	118
Nicht nur Papier und Bleistift. ....	119
Aktenvernichter .....	120
Kopiergerät .....	120
Faxgerät und Scanner .....	120
Telefon und Smartphone .....	120
Internet und E-Mail .....	121
Personal Computer .....	122
Drucker .....	122
Großer Betriebsrat – große Räume. ....	122
Auch der kleine Betriebsrat braucht einen Arbeitsplatz .....	123
Wer soll das bezahlen ...? .....	124
Wie der Betriebsrat seine Ansprüche durchsetzt .....	126

**Kapitel 7**  
**Wie man sich schlaumacht** ..... **127**

Fachliteratur und Gesetzestexte .....	127
Die Grundausrüstung .....	127
Kommentare und Handbücher .....	128
Zeitschriften .....	130
»Zwar weiß ich viel, doch will ich alles wissen« – Seminare und Fortbildungsveranstaltungen. ....	131
Das Grundlagenseminar .....	131
Das Recht auf Freistellung .....	132
Die Anmeldung zum Seminar .....	133
Rechtsanwälte und Sachverständige .....	136

**Kapitel 8**  
**Die Betriebsratssitzung** ..... **139**

Die Wahl des richtigen Zeitpunkts .....	139
Der Ort des Geschehens. ....	140
Regelmäßig und ohne Zeitdruck .....	141
Die Einladung .....	141
Einberufung durch andere .....	142

Die Betriebsratssitzung ist keine Überraschungsparty – die Tagesordnung .....	143
Ständige Punkte .....	143
Das Wichtigste zuerst .....	143
Verschiedenes zu »Verschiedenes« .....	144
Wer wird eingeladen? .....	146
Der Gewerkschaftsvertreter .....	147
»Ich kann leider nicht« .....	148
Vorsitz führt der Vorsitzende .....	148
Antragstellung und Beschluss .....	150
Antragstellung .....	150
Die Abstimmung .....	151
Rechtlich gesehen .....	153
Der Beschluss ist gefasst .....	153
»Nur was man schwarz auf weiß besitzt ...« – das Protokoll .....	154
Was steht drin? .....	154

## **Kapitel 9 Öffentlichkeitsarbeit .....**

Regelmäßige Gespräche .....	159
Das Schwarze Brett .....	160
Der richtige Ort .....	160
Größer als ein Tablett! .....	160
Der Betriebsrat hat das Hausrecht .....	161
Was hängt denn da? .....	161
Alles so laaaangweilig? .....	162
Der »Brettbeauftragte« .....	163
Flugblätter .....	163
E-Mail .....	164
Intranet .....	164
Die Belegschaftsbefragung .....	165
Den Aufwand abschätzen .....	165
Rudi Ratlos will es wissen .....	166
Die Gretchenfragen .....	166
Jetzt sind die Kollegen gefragt .....	168
Auswertung und Präsentation .....	168

## **TEIL III DIE BETRIEBSVERSAMMLUNG .....**

### **Kapitel 10 Großer Auftritt für den Betriebsrat – die Betriebsversammlung .....**

Warum eine Betriebsversammlung? .....	174
In der Hauptrolle: Der Betriebsrat .....	174

## 16 Inhaltsverzeichnis

Einmal im Vierteljahr .....	175
Wenn es brennt ... ..	176
Teilversammlungen .....	177
Abteilungsversammlungen .....	177
Geschlossene Gesellschaft .....	178
Keine Freizeitbeschäftigung .....	179
Gegenveranstaltung? Abgesagt! .....	179
Die Rechte der Betriebsversammlung .....	180

### Kapitel 11

#### **Vorbereitung ist alles .....** **181**

Der ideale Termin .....	181
Der richtige Ort .....	182
Die Ausstattung .....	182
Die Einladung .....	184
Das Ankündigungsplakat .....	184
Fax, Intranet und E-Mail .....	185
Jetzt wird es inhaltlich .....	186
Die Tagesordnung .....	186
Der Bericht des Betriebsrats .....	187
Weitere Themen der Betriebsversammlung .....	189

### Kapitel 12

#### **Der Tag ist da .....** **193**

Hier hat der Betriebsrat das Sagen .....	193
Die Botschaft der Sitzordnung .....	194
Die Versammlungsleitung .....	195
Begrüßung und Vorstellen der Tagesordnung .....	195
Der Bericht des Betriebsrats: Ablesen oder frei sprechen? .....	196
Der Bericht des Arbeitgebers .....	197
Die Diskussion .....	198
Das Ende der Versammlung .....	200
Das Protokoll .....	200
Das Hausrecht .....	201

## TEIL IV

### **VERHANDLUNGEN MIT DEM ARBEITGEBER .....** **203**

### Kapitel 13

#### **Grundsatz: Vertrauensvoll .....** **205**

Die Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber .....	206
Das erste Mal .....	206
Auf Augenhöhe .....	207
Der richtige Ansprechpartner .....	207

Der unkundige Arbeitgeber .....	208
Friede, Freude, Eierkuchen? .....	209
Die Elemente der »vertrauensvollen Zusammenarbeit« .....	210
Die Friedenspflicht .....	210
Vertraulichkeit und Geheimhaltungspflicht .....	211
Die Informationspflicht .....	212
Viel beschworen: Das »Wohl des Betriebs« .....	213
Das monatliche Gespräch .....	214
Wir sind alle da .....	215
... aber nicht unvorbereitet .....	215
Der Betriebsrat nimmt es in die Hand .....	216
Besprechen, aber nicht entscheiden .....	217
Wer schreibt, der bleibt .....	217

## Kapitel 14

### Die Betriebsvereinbarung ..... 219

Was ist eine Betriebsvereinbarung? .....	219
Muss es denn so förmlich sein? .....	220
Zu welchen Themen? .....	221
Freiwillige Betriebsvereinbarungen .....	222
Keine Betriebsvereinbarung .....	223
Schritt für Schritt zur Vereinbarung .....	223
Erster Schritt: Was wollen wir eigentlich? .....	223
Zweiter Schritt: Information und Sachverstand einholen .....	224
Dritter Schritt: Es wird konkret .....	224
Vierter Schritt: Die Verhandlung beginnt .....	225
Fünfter Schritt: Der Entwurf des Arbeitgebers .....	225
Sechster Schritt: Öffentlichkeitsarbeit .....	226
Siebter Schritt: Die Betriebsvereinbarung wird formuliert .....	226
Handschlag genügt nicht – die Bestandteile einer Betriebsvereinbarung .....	226
Die Verhandlungsteilnehmer .....	226
Gegenstand der Betriebsvereinbarung .....	227
Geltungsbereich .....	227
Die Regelung selbst .....	227
Beginn und Ende der Geltungsdauer .....	227
Die salvatorische Klausel .....	228
Die Unterschrift .....	228
Ans Licht damit! .....	229
Das Ende der Vereinbarung .....	229
Und wer ist verantwortlich? .....	230
Andere Vereinbarungen .....	230
Was geht mich das an? .....	231
Und wenn das alles nichts hilft? .....	231

## Kapitel 15

<b>Mit harten Bandagen</b> .....	<b>233</b>
Die Einigungsstelle. ....	233
Der richtige Anlass. ....	234
Also lautet der Beschluss ... ..	234
Die drei Möglichkeiten des Arbeitgebers .....	235
Vorsitzender und Beisitzer .....	235
Die Aufgaben des Betriebsrats. ....	236
Es kommt zum Spruch. ....	236
Die einstweilige Verfügung. ....	238
Her mit den Informationen, sonst .....	239
Alles auf Anfang .....	240
Anspruch und Grund. ....	241
Letzte Chance und ab die Post. ....	241
Die Ordnungswidrigkeitsanzeige. ....	242
Die Mühlen des Gesetzes .....	242
Das Strafverfahren .....	244
Wer nicht hören will .....	245
Verfolgung auf Antrag .....	245
Lohnt sich das denn?. ....	246
Aber das Betriebsklima .....	246

## Kapitel 16

<b>Interessenausgleich und Sozialplan</b> .....	<b>249</b>
Die Betriebsänderung .....	249
Zahlenspiele .....	251
Es wird ernst! .....	252
Der Interessenausgleich .....	252
Alternativen suchen .....	253
Die Bestandteile eines Interessenausgleichs .....	254
Die Sozialauswahl. ....	254
Kein Interessenausgleich ohne Sozialplanverhandlung! .....	255
Der Sozialplan .....	255
Immer eine Maßanfertigung .....	256
Die rechtliche Stellung des Sozialplans .....	257
Anzeigepflicht bei Massenentlassungen. ....	257
Die Abfindung. ....	257

## TEIL V

<b>DIE WAHL</b> .....	<b>261</b>
-----------------------	------------

## Kapitel 17

<b>Der Wahlbaukasten</b> .....	<b>263</b>
Betriebsratswahl im Schnelldurchgang .....	263
Noch hat der Betriebsrat das Wort. ....	264
Gewissenhaft und mutig. ....	265



Der Wahlvorstand übernimmt .....	265
Die Aufgaben des Wahlvorstands .....	265
Der Wahltermin .....	267
Kannitverstan? .....	268
Die Wählerliste .....	268
Zahl der Betriebsratsmitglieder .....	270
Das Wahlausschreiben .....	272
Prüfung der Vorschlagslisten .....	275
Letzte Rettung: Die Nachfrist .....	276

## Kapitel 18

### **Wahlverfahren maßgeschneidert .....** **277**

Das Wichtigste: Die Kandidaten .....	277
Zwei Wahlverfahren .....	278
Das vereinfachte Wahlverfahren .....	279
Die Liste wird aufgestellt .....	280
Die Stimmabgabe .....	281
Das normale Wahlverfahren .....	282
Die Wahlvorschlagslisten .....	282
Die Wahl der Wahl: Betriebe mit 51 bis 100 Beschäftigten .....	287
Das erste Mal .....	287
Termin: Jederzeit .....	288
Der Wahlvorstand .....	288
Die Wahl des Wahlvorstands .....	288
Zweistufiges Wahlverfahren .....	289
Bereit sein ist alles .....	290
Erste Hilfe für die Wahl .....	292

## Kapitel 19

### **Wählen und zählen .....** **293**

Die Briefwahl .....	293
Die Wahlunterlagen .....	294
Jeder hat nur eine Stimme! .....	295
Der Stimmzettel .....	296
Der Wahltag .....	297
Zeit genug für alle .....	297
Das Wahllokal .....	298
Die Wahlurne .....	298
Wahlhelfer .....	298
Türen auf, jetzt geht es los .....	299
Die öffentliche Stimmenauszählung .....	300
Die Wahlniederschrift .....	303
Benachrichtigung der gewählten Betriebsratsmitglieder .....	303
Die Bekanntmachung der Wahlergebnisse .....	304
Die konstituierende Sitzung des Betriebsrats .....	304
Die ersten Aufgaben .....	305
Die Anfechtung der Wahl .....	306

<b>TEIL VI</b>	
<b>DER TOP-TEN-TEIL .....</b>	<b>309</b>
<b>Kapitel 20</b>	
<b>Zehn Internetseiten für Betriebsräte .....</b>	<b>311</b>
<b>Kapitel 21</b>	
<b>Zehn gesetzliche Regelungsbereiche .....</b>	<b>315</b>
<b>Kapitel 22</b>	
<b>Zehn Tipps für Verhandlungen mit dem Arbeitgeber .....</b>	<b>321</b>
<b>Kapitel 23</b>	
<b>Zehn Tipps für ein erfolgreiches Beratungsgespräch .....</b>	<b>327</b>
<b>Kapitel 24</b>	
<b>Die zehn häufigsten Fragen, auf die Sie eine Antwort geben können sollten.....</b>	<b>329</b>
<b>Glossar .....</b>	<b>337</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>349</b>